

daß der eine Zapfen zur Verbindung des Pfostens mit der Schwelle diente und nur in dem anderen sich die einflügelige und etwa 1,35 m breite Tür drehte. Selbstverständlich muß auch ein hölzerner Türsturz mit Anschlag vorhanden gewesen sein. Die Wölbung scheint 2,7 m über der Schwelle angesetzt zu haben, vielleicht noch höher.

Die Außenkante der Schwelle liegt 3,25 m von der Innenflucht der hier 7 m starken Mauer entfernt; etwas mehr als die Hälfte des Torwegs ist für eine Treppe benutzt, von der dürftige Reste erhalten sind. Ein großer Steinblock springt 0,51 m unter der Schwelle um etwa 56 cm vor; hier ist also eine Zwischenstufe von 26 cm Höhe und 28 cm Auftritt zu ergänzen. Zwischen diesem Block und den weiter unten vorhandenen Resten von zwei Stufen sind noch drei weitere anzunehmen von durchschnittlich 20 cm Höhe und 32 cm Auftritt. Ob

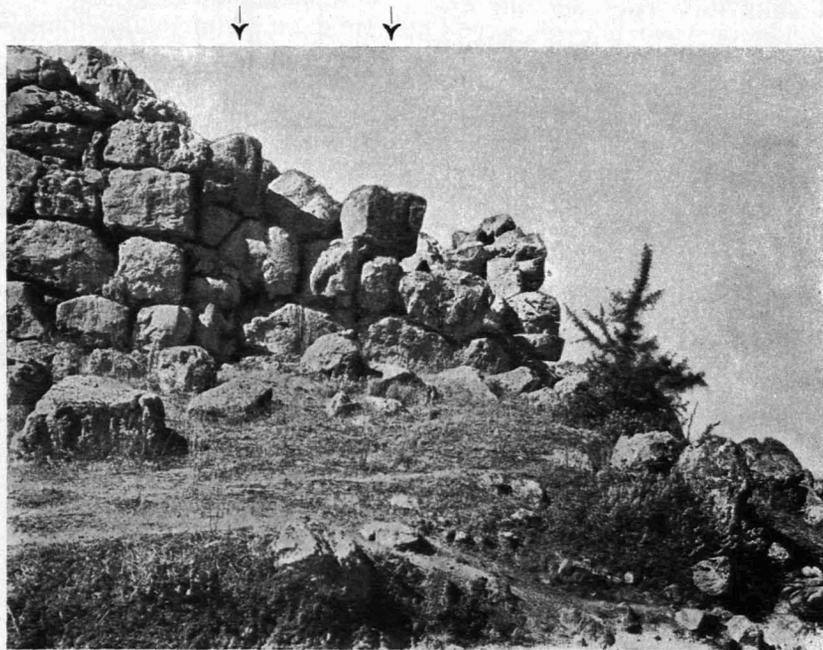


Abb. 36. Nordpforte der Unterburg (zwischen den beiden mit Pfeilen bezeichneten Blöcken des Gewändes).

die Treppe noch weiter westwärts ging, und wie der Weg am Hang verlief, ist nicht untersucht worden.

Die zweite Pforte liegt im äußersten Norden; sie ist gleichfalls bereits 1884 von Dörpfeld beobachtet worden. Wir haben sie nicht ausgegraben. Es läßt sich auch so erkennen, daß der auch hier etwa 2,20 m breite Torweg überwölbt war, und zwar setzt die Wölbung innen sehr tief an, so daß wahrscheinlich hier der Boden einst tiefer lag als jetzt. An der Außenseite (Abb. 36) sind die beiden großen unteren Blöcke der Torwand an ihrem Platze; der Boden des Tores liegt jetzt 2,75 m über der Erde; ursprünglich war der Unterschied noch größer, da der Boden sich außen aufgehöhht hat; möglicherweise lag auch im Tor noch ein Schwellstein. Diese Pforte war also nur mit Hilfe einer Leiter zu passieren; sie hat nie dem gewöhnlichen Verkehr gedient, sondern war für Kundschafter, Ausfälle und dergleichen bestimmt. Möglicherweise lag auch im Nordwesten eine Pforte. Die kleine, an der Innenseite nur 1,8 m breite Kammer, die Dörpfeld hier zeichnet und die auf unserem Plan Tafel 4 in derselben Form eingetragen ist, liegt so tief, daß ich sie eher für den Rest einer Pforte halten möchte, zumal die